

AM RAND UND MITTENDRIN – GESELLSCHAFTLICHE UND POLITISCHE VERANTWORTUNG FÜR DIE RANDGRUPPE ‚MÄDCHEN IN NOT‘

Den Zugang in das Jugendhilfesystem finden viele Betroffene und Familienangehörige, davon insbesondere aus den sogenannten Randgruppen, viel zu spät oder können die Angebote nur schwer annehmen, wie der Mädchennotdienst oft im Alltag feststellen muss.

Die Annahme der bewilligten Maßnahmen wird zudem erschwert durch die Sparmaßnahmen, die in der Berliner Jugendhilfe vor einigen Jahren durchgesetzt wurden – viele Jugendliche und ihre Eltern haben das Gefühl, nicht mehr gehört zu werden. Insgesamt wird das Jugendamt eher als Kontrollbehörde wahrgenommen.

Mittelpunkt dieser Fachtagung bilden deshalb die rechtlichen Ansprüche sowie die Einbindung und aktive Beteiligung der Jugendlichen und ihrer Eltern. Die Frage nach der gesellschaftlichen Verantwortung für die Gruppe ‚MÄDCHEN IN NOT‘ möchten wir gemeinsam mit der Fachöffentlichkeit diskutieren. Ziel ist es dabei, neue Ideen zu entwickeln, was Jugendhilfe, Politik und Gesellschaft – auch im geschlechtsspezifischen und interkulturellen Kontext – leisten kann.

Wildwasser e.V. lädt Sie herzlich ein, anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Krisenwohnung seines Mädchennotdienstes an dieser kostenlosen Fachtagung teilzunehmen.



In Kooperation mit



Mit finanzieller Unterstützung von



ANFAHRT

Bus M41 – Haltestelle Geibelstraße

Bus 140 – Haltestelle Urbanstr./Baerwaldstr.

U7 – Haltestelle Südstern



EINLADUNG

FACHTAGUNG

AM RAND UND MITTENDRIN – GESELLSCHAFTLICHE UND POLITISCHE VERANTWORTUNG FÜR DIE RANDGRUPPE ‚MÄDCHEN IN NOT‘

MITTWOCH | 16.03.2011 | 9 - 17 UHR

im Nachbarschaftshaus Urbanstraße
Urbanstr. 21 | 10961 Berlin Kreuzberg

Zum 10-jährigen Bestehen der Krisenwohnung
des Mädchennotdienstes von Wildwasser e.V.

Ab 08.30 Uhr **Anmeldung**

09.00 Uhr **Begrüßung**

- Iris Hölling, Geschäftsführerin Wildwasser e.V.

Grußworte

- Sigrid Klebba, Abteilungsleiterin Jugend und Familie der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Dr. Franz Schulz, Bürgermeister Friedrichshain-Kreuzberg
- Petra Schrader, Stadträtin für Schule, Jugend und Sport, Bezirk Mitte von Berlin
- Prof. Babara John, Vorsitzende des Paritätischen Landesverbandes Berlin
- Irina Leichsenring, Bereichsleiterin Wildwasser e.V.

Fachtagungsvorträge

10.00 Uhr **Geschlechtergerechte Jugendhilfe als Luxussorge?**

- Prof. Dr. Ulrike Urban-Stahl, Freie Universität Berlin

11.00 Uhr **Gewalterfahrungen – Geschlecht – Gesellschaft**

- Dr. Mirja Silkenbeumer, Universität Bielefeld

12.00 Uhr **Interkulturelle Aspekte in der Arbeit mit Familien**

- Dr. med. Meryem Schouler-Ocak, Leiterin AG Migrations- und Versorgungsforschung, Sozialpsychiatrie, Leitende Oberärztin der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

13.00 - 14.00 Uhr **Mittagsimbiss**

14.00 - 16.00 Uhr **Podiumsdiskussion:**

Stolpersteine beim Erwachsenwerden – Was können wir (schwierigen) Mädchen bieten?

Gemeinsame Diskussion mit den Fachkräften aus Jugendhilfe, Medien und Politik

- Monika Herrmann, Stadträtin für Jugend, Familie und Schule im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
- Dorothea Zimmermann, Psychologin in der Krisenwohnung des Mädchennotdienstes
- Dr. Bernd Stadler, Einrichtungsleiter, Caritas Mädchenheim München-Gauting
- Tobias Hellenschmidt, Oberarzt in der Vivantes Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Moderation:

- Felix Krüger, Journalist beim RBB

16.00 - 16.15 Uhr **Kurze Pause**

16.15 - 17.00 Uhr **Interaktiver Ausklang**

Zum Ausklang der Tagung gestalten wir zusammen einen Wunschbaum. Ihre Vorschläge, Kritik und Wünsche an die Mitarbeiterinnen der Krisenwohnung des Mädchennotdienstes können hier angebracht werden. Wir versprechen, jedem Blatt am Baum Aufmerksamkeit zu schenken, damit unsere Arbeit den aktuellen Anforderungen weiterhin entsprechen kann.

Ebenso sammeln wir Ihre Forderungen an die politischen Akteure und geben sie an die entsprechenden Stellen weiter.

.....
Vorname

.....
Name

.....
Institution

.....
Funktion

.....
Adresse

.....
Telefonnummer

.....
Mail

Ihre Anmeldungen senden Sie bitte bis zum 01.03.2011 an Mädchennotdienst Krisenwohnung

per Fax (030) 21 00 39 91

per Mail maedchennotdienst@wildwasser-berlin.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Anmeldebestätigungen verschicken können. Gern informieren wir Sie rechtzeitig, sollte die Fachtagung ausgebucht sein.

Dank der finanziellen Unterstützung unserer Partner erheben wir keine Teilnahmegebühren.

Ihr direkter Kontakt für Rückfragen zur Fachtagung

Frau Irina Leichsenring

Telefon (030) 21 00 39 90

Fax (030) 21 00 39 91

Mail maedchennotdienst@wildwasser-berlin.de